

DKV-anerkannter Kanu-Ausbilder

Heute steht der Kanusport mehr denn je im Wettbewerb mit einer Vielzahl anderer Freizeitbeschäftigungen und jeder Kanu-Verein über 640 gewerblichen Kanu-Anbietern gegenüber. Mit der Auszeichnung „DKV-anerkannter Kanu-Ausbilder“ kann der Verein nach außen werbewirksam qualifizierte Ausbildungsangebote für Kanu-Sportinteressierte anbieten. Das Angebot ist sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene möglich.

Die Auszeichnung richtet sich an Kanu-Vereine, die über Landes-Kanu-Verbände Mitglied im Deutschen Kanu-Verband sind. Gewerbliche Kanu-Anbieter können die Auszeichnung beantragen, falls sie außerordentliche Mitglieder in einem Landes-Kanu-Verband sind.

Wie wird ein Verein „DKV-anerkannter Kanu-Ausbilder“?

Die Auszeichnung wird jeweils für das laufende Kanujahr (1.10.-30.09.) auf Antrag vergeben. Die Antragstellung erfolgt jeweils für das laufende Jahr über die Geschäftsstelle des DKV unter service@kanu.de.

Voraussetzungen für die Auszeichnung:

- Meldung von **mindestens drei Kursangeboten**, die möglichst mit einer EPP Deutschland Stufe abgeschlossen werden.
- **Die Durchführung der Schulungen muss ausschließlich über ausgebildete Multiplikatoren** (DKV-FahrtenleiterInnen, SUP InstruktorInnen, DKV-TrainerInnen C, DKV-TrainerInnen B/A oder gleichgestellte AusbilderInnen) erfolgen.
- Mind. eines der Angebote muss von einer DKV-Trainerin/einem DKV-Trainer C (oder höherer Lizenzstufe) durchgeführt werden.
- Der Verein muss aktuelles und geeignetes Material/Ausrüstung für die Veranstaltungen (Schwimmweste, Helm, Boote, Paddel...) zur Verfügung stellen.
- **Offenes Angebot, auch für Nichtmitglieder.**

Mögliche Ausprägungen von Kursen/Angeboten:

Es können...

- unterschiedliche Angebote sein: z.B. zwei Anfängerkurse und ein Fortgeschrittenenkurs, ideal auf unterschiedlichen Stufen.
- die Schnupperkurse von DKV-FahrtenleiterInnen angeboten werden (mit EPP Basis Vergabe).
- auch SUP Veranstaltungen von SUP-InstruktorInnen angeboten werden (mit EPP Basis Vergabe).
- die Fortgeschrittenenkurse auf unterschiedlichen Stufen und mit unterschiedlichen Inhalten (z.B. Technikurs oder Workshop Fahrtenplanung, usw.) angeboten werden.
- auch Angebote wie z.B. „Spiel & Spaß“, oder Turniere (z.B. Polo) unter Anleitung ausgeschrieben werden.
- auch Angebote wie Kurse oder Prüfungen zum EPP Deutschland anerkannt werden.
- die Angebote sowohl im Block als auch regelmäßig wiederkehrend ausgeschrieben werden.

Werbemaßnahmen:

- Veröffentlichung in der TerminiDatenbank auf www.kanu.de ebenfalls ab 1.10. für das jeweilige Kanu-Jahr
- Zusätzliche lokale Werbemaßnahmen (HP, Presse, Flyer etc.)

Beantragung der Auszeichnung:

- **Antragstellung in der Zeit 1.10. bis spätestens 31. März** für die Auszeichnung im laufenden Kanu-Jahr (1.10.-30.09.)
- Das **Antragsformular** ist in der DKV-Geschäftsstelle erhältlich bzw. auf www.kanu.de im Downloadbereich zu finden.
- Nachweis der durchgeführten Kurse mittels Bestätigungsformular bis spätestens 30.09. (www.kanu.de > Download bzw. Anforderung über service@kanu.de).
- Dokumentation über lokale **Werbemaßnahmen** (Flyer, HP, Presse etc.)

Nutzen für den Kanu-Verein:

- Mitgliederzuwachs: nach bisherigen Erfahrungswerten werden durch derartige Maßnahmen bis zu 10 % neue Mitglieder aus den KursteilnehmerInnen gewonnen.
- Erwirtschaftung zusätzlicher Einnahmen (z.B. durch Teilnahmegebühren und / oder Beiträge neuer Mitglieder)
- Imagegewinn
- Netzwerk / Informationsaustausch mit gleichgesinnten Vereinen

Unterstützung durch den Deutschen Kanu-Verband

- Zusendung des **Gütesiegels (Logo) in digitaler Form** sowie Aufkleber zur individuellen Verwendung.
- Veröffentlichung der Veranstaltungen in der TerminiDatenbank auf www.kanu.de
- Präsentation der DKV-anerkannten Kanu-Ausbilder auf der DKV-Homepage
- *Informationsaustausch unter den anerkannten Vereinen über Veranstaltungen und Erfahrungen*
- *Aufbau Netzwerk zwischen anerkannten Vereinen*
- *Eventl. Erweiterung: in einer späteren Phase - weitere Maßnahmen zur Motivation der Kanu-Vereine zum Mitwirken (wie z.B. Wettbewerb; Beispiel: max. Zahl an prozentualem Mitgliederzuwachs oder max. Vergabe an EPP Deutschland...)*

Weitere Informationen:

Deutscher Kanu-Verband e.V.

Bertaallee 8
47055 Duisburg
Tel.: 0203 99 759-0

service@kanu.de

Ansprechpartner: Freizeitsport, Ressort Service

Verabschiedet von der Ressorttagung Service am 27.10.2018 in Potsdam und auf der Verbandsausschusssitzung am 05.04.2019 in Saarbrücken bestätigt.